Presseinformation

26. Juni 2006

Wohnbauförderung: Anliegen direkt über Bürgerbüros abgewickelt

Pröll: Auch Sozialanliegen an den Bezirkshauptmannschaften

„Näher zum Bürger, schneller zur Sache“, unter diesem Motto werden seit Anfang Juni dieses Jahres nun auch Wohnbauförderungsanliegen – von der Erstinformation über die Beratung bis zu maßgeschneiderten Lösungen – direkt über die Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaften abgewickelt.

„Die Bürgerbüros vor Ort sind eine wichtige Nahtstelle in Sachen Bürgernähe. Hier stehen der persönliche Kontakt und die persönliche Beratung im Vordergrund“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute beim Besuch der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt. Darüber hinaus erhalten seit Anfang Juni dieses Jahres die Bürger an den Bezirkshauptmannschaften in allen Sozialangelegenheiten Beratungen und Informationen, auch maßgeschneiderte Lösungen für den Einzelnen werden hier erarbeitet. Pröll: „Wir wollen es dem Einzelnen so leicht wie möglich machen, falls er oder sie Hilfe brauchen.“

Dass sich Niederösterreich in Sachen Verwaltungseffizienz und Bürgernähe auf dem richtigen Weg befindet, zeigt auch das Beispiel Gebrüder Weiss. Das Unternehmen hat am Standort Maria Lanzendorf 50 Millionen Euro investiert. „Ein wesentliches Kriterium für die Ansiedelung des neuen Logistikzentrums in Maria Lanzendorf war neben der guten Infrastruktur – direkter Anschluss an die S 1 – auch die rasche Verfahrensabwicklung“, so Pröll. Diese Dienstleistung – persönliche Betreuung mache die Kompetenz aus – sei ein wesentlicher Standortvorteil für Niederösterreich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at